

# Sabbatical mit Kindern in Gefahr, Stichwort Schulpflicht

**Beitrag von „Damon“ vom 19. Dezember 2021 15:22**

Hallo liebe Lehrerforen-Mitglieder!

In Coronazeiten mal ein etwas anderes Thema: Ich werde nächstes Schuljahr mit meiner Familie ein Sabbatjahr antreten, vorbereitet ist das ganze seit viereinhalb Jahren, und jetzt schießt plötzlich der Staat quer und verweist auf die Schulpflicht meiner Kinder (das ist die Kurzversion!). Ich suche eine Schule im Ausland, die 1. meine Kinder anmeldet, ohne dass wir einen Wohnsitz in dem Land haben und 2. Das Homeschooling erlaubt. (Denn wir werden höchstwahrscheinlich öfter den Standort wechseln. In sehr bürokratischen Ländern werden wir schwer etwas finden, aber andere Länder, andere Sitten. Vielleicht hat jemand Auslandsverbindungen zu einer Schule, die da etwas "lockerer" eingestellt ist, als die deutschen staatlichen Schulen es sind? Nach meinem Kenntnisstand wäre dieser Weg übrigens auf alle Fälle mit deutschem Gesetz vereinbar, also wir bewegen uns hier auf absolut legalem Boden! (Für die, die an meinen guten Absichten zweifeln...)

Würde mich über positive Antworten freuen! Danke!



---

**Beitrag von „kodi“ vom 19. Dezember 2021 15:39**

Wenn das alles legal ist, solltest du doch kein Problem haben, diese Möglichkeit zu realisieren. Dann brauchst du auch keine Schule, die irgendwas "locker" nimmt.

Ansonsten frag ich mich, was du hier von uns erwartest?

---

**Beitrag von „CDL“ vom 19. Dezember 2021 15:44**

Boah, unglaublich, dass dieser böse böse deutsche Staat doch tatsächlich das Bildungsrecht deiner Kinder nicht auf die leichte Schulter nehmen möchte. Gemeinheit! 😞

Um ungeachtet meines Spottes noch etwas potentiell Hilfreiches beizutragen: Es gibt beispielsweise für Schausteller- und Artistenkinder diverse Beschulungsvarianten. Ich würde dir empfehlen, dich da mal einzulesen und dann passende Schulen/Organisationen zu kontaktieren. Dazu solltest du dann aber etwas konkretere Angaben machen als "ich suche eine Stammschule im nicht näher genannten Ausland, die meine Kinder betreut, während wir herumreisen", sprich eine gewisse Eingrenzung der Länder, um die es eigentlich geht wäre als erster Schritt sinnvoll.

---

### **Beitrag von „wieder\_da“ vom 19. Dezember 2021 15:59**

#### Zitat von Damon

... vorbereitet ist das ganze seit viereinhalb Jahren, und jetzt schießt plötzlich der Staat quer und verweist auf die Schulpflicht meiner Kinder ...

Ich habe im Sommer eine Familie kennengelernt, die ihr Kind in einem osteuropäischen Land zuhause unterrichtet hat, allerdings zu den (ziemlich entspannten) Regelungen, die in Belgien gelten. Möglich war das wegen der Staatsangehörigkeit eines Elternteils. In dem Fall hat es den Kindern mit Sicherheit nicht geschadet und da ja wohl zumindest einer von euch Lehrer ist ... grundsätzlich finde ich eure Idee nicht so ganz falsch.

Das einzige, was mir als mögliche Lösung einfällt, wäre die Anmeldung eines Wohnsitzes in einem Land, das Homeschooling ermöglicht, z. B. eben in Belgien. Ob das möglich ist und wie praktikabel das ist ... keine Ahnung. Allerdings habt ihr euch ja viereinhalb Jahre lang vorbereitet und das Thema Schulbesuch der Kinder muss euch vom ersten Tag an begleitet haben. Bzgl. der allgemeinen Schulpflicht hat es seitdem keine Änderungen gegeben, die jetzt kurzfristig neue Lösungen erforderlich machen. Wovon wart ihr denn bisher ausgegangen?

---

### **Beitrag von „Zauberwald“ vom 19. Dezember 2021 16:02**

Soweit ich weiß, darf man in Deutschland auch seine Kinder zu Hause beschulen, wenn man Lehrer ist. Die Tochter meiner Freundin konnte aus psychischen Gründen nicht mehr die Schule besuchen, seit sie 14 ist. Meine Freundin, die auch Lehrerin ist, hat sie zu Hause beschult, sich Aufgaben zuschicken lassen und das Mädchen hat immerhin den mittleren Schulabschluss.

---

## Beitrag von „pepe“ vom 19. Dezember 2021 16:07

[Damon](#)

<https://www.familieaufweltreise.de/>

Vielleicht findest du dort Hilfen, wie man es machen kann.

---

## Beitrag von „wieder\_da“ vom 19. Dezember 2021 16:07

[Zitat von Zauberwald](#)

Soweit ich weiß, darf man in Deutschland auch seine Kinder zu Hause beschulen, wenn man Lehrer ist. Die Tochter meiner Freundin konnte aus psychischen Gründen nicht mehr die Schule besuchen, seit sie 14 ist. Meine Freundin, die auch Lehrerin ist, hat sie zu Hause beschult, sich Aufgaben zuschicken lassen und das Mädchen hat immerhin den mittleren Schulabschluss.

Na ja: Ich weiß von einer Freundin, die Heilpädagogin ist und u. a. als Einzelfallhilfe in Familien arbeitet, dass es immer wieder mal Kinder gibt, die die Schule über Monate und Jahre nicht besuchen, auch ohne dass die Eltern Lehrer sind. Dann liegen aber immer Diagnosen vor, die das begründen. Ein Mädchen hat z. B. Panikattacken bekommen, mal beim Betreten des Klassenraums, oft aber auch viel früher am Tag.

---

## Beitrag von „pepe“ vom 19. Dezember 2021 16:17

<https://www.familieaufweltreise.de/blog/schulpflicht>

---

## Beitrag von „Damon“ vom 19. Dezember 2021 16:35

Hey, danke schonmal für die teils hilfreichen Antworten!

#### Zitat von kodi

Wenn das alles legal ist, solltest du doch kein Problem haben, diese Möglichkeit zu realisieren. Dann brauchst du auch keine Schule, die irgendwas "locker" nimmt.

Ansonsten frag ich mich, was du hier von uns erwartest?

Ganz ruhig bleiben... also. Wenn ich eine Schule finde, die diesem Modell zustimmt, DANN ist für die deutsche Bürokratie auch kein Schulpflichtsproblem vorhanden. Meine Kinder wären ja dann an einer Schule angemeldet und somit ist alles gut. Wie der Unterricht an dieser Schule gestaltet ist, dürfte in Deutschland die wenigsten interessieren. Oft nehmen ausländische Schulen aber nur jemanden auf, der einen Wohnsitz im selbigen Land vorweisen kann, das kann ich natürlich nicht. Deshalb muss man eine solche Schule erstmal finden und daher die Bitte um Hilfe, falls denn jemandem dazu etwas einfällt.

---

### **Beitrag von „Flipper79“ vom 19. Dezember 2021 16:39**

#### Zitat von Damon

Deshalb muss man eine solche Schule erstmal finden und daher die Bitte um Hilfe, falls denn jemandem dazu etwas einfällt.

Deshalb wäre es ja auch wichtig zu wissen, in welchem Land du eine solche Schule suchst.

---

### **Beitrag von „Damon“ vom 19. Dezember 2021 16:41**

#### Zitat von CDL

Boah, unglaublich, dass dieser böse böse deutsche Staat doch tatsächlich das Bildungsrecht deiner Kinder nicht auf die leichte Schulter nehmen möchte. Gemeinheit!



Um ungeachtet meines Spottes noch etwas potentiell Hilfreiches beizutragen: Es gibt beispielsweise für Schausteller- und Artistenkinder diverse Beschulungsvarianten. Ich würde dir empfehlen, dich da mal einzulesen und dann passende

Schulen/Organisationen zu kontaktieren. Dazu solltest du dann aber etwas konkretere Angaben machen als "ich suche eine Stammschule im nicht näher genannten Ausland, die meine Kinder betreut, während wir herumreisen", sprich eine gewisse Eingrenzung der Länder, um die es eigentlich geht wäre als erster Schritt sinnvoll.

Jaaa, der nimmt das ernst. Ist auch ok so. Ich denke jedoch, das muss je nach Einzelfall gehandhabt werden (nicht um sonst ist die BayScho da relativ schwammig formuliert). Eigentlich sieht niemand in der Sache selbst ein Problem. Alle finden unsere Pläne super und für die Kinder ist das eine riesen Erfahrung, blabla, aber leiiiiider gehts nunmal nicht. Problem verstanden? Alle sind dafür, könnens aber nicht genehmigen, weils da Regeln gibt. Hm...joah. Ich werde die nicht ändern können (was man aber sollte). Ich versuche eben eine legale lücke zu finden, komme mir aber vor wie der letzte Schulverweigererverbrecher! Übrigens gibts diese Regel für Schausteller usw. weil die Eltern da sonst ihren Beruf nicht ausüben könnten....hab ich auch schon drüber nachgedacht! Nebengewerbe anmelden oder sowas! 😊

---

### Beitrag von „Damon“ vom 19. Dezember 2021 16:45

#### [Zitat von Flipper79](#)

Deshalb wäre es ja auch wichtig zu wissen, in welchem Land du eine solche Schule suchst.

Letztendlich egal. Wenn diese Schule dem Homeschooling zustimmt, kann ich das ja dann machen von wo aus ich will. Aber in nicht allen Ländern geht das. In Europa gehören England, Norwegen, Portugal, Italien, Finnland dazu....Südafrika, Kenia, Nordamerika zum größten Teil, Australien,....alles mögliche. Und nochmal: ich DENKE, dass das zweitrangig ist. Der deutsche Beamte (ich gehöre ja auch zu dieser Gruppe 😊) schaut, dass er nix unrechtes tut. Schulanmeldung an anderer Stelle vorhanden? Ja? Haken dahinter.

---

### Beitrag von „Damon“ vom 19. Dezember 2021 16:49

#### [Zitat von pepe](#)

<https://www.familieaufweltreise.de/blog/schulpflicht>

Guter Beitrag, danke! Aber: Achtung Bundesland! Die Bayern sind hier eben ganz besonders genau. (So wie immer....) Unter der Hand Regelungen mit Schulleitern gehen oft völlig unproblematisch durch, aber ein Schulleiter bei uns hat eben auf höheren Ebenen geglaubt mal nachfragen zu müssen und schon will sich keiner den Schuh anziehen und alle haben Angst was falsch zu machen. Dann heißt pröztlich: Geht net!

---

### **Beitrag von „Damon“ vom 19. Dezember 2021 16:52**

#### [Zitat von Zauberwald](#)

Soweit ich weiß, darf man in Deutschland auch seine Kinder zu Hause beschulen, wenn man Lehrer ist. Die Tochter meiner Freundin konnte aus psychischen Gründen nicht mehr die Schule besuchen, seit sie 14 ist. Meine Freundin, die auch Lehrerin ist, hat sie zu Hause beschult, sich Aufgaben zuschicken lassen und das Mädchen hat immerhin den mittleren Schulabschluss.

Meine Kinder sind psychisch gottseidank absolut stabil...Klar Krankheiten sind nochmal ein anderer Fall. Da geht das vielleicht.

---

### **Beitrag von „Damon“ vom 19. Dezember 2021 16:55**

#### [Zitat von wieder da](#)

Ich habe im Sommer eine Familie kennengelernt, die ihr Kind in einem osteuropäischen Land zuhause unterrichtet hat, allerdings zu den (ziemlich entspannten) Regelungen, die in Belgien gelten. Möglich war das wegen der Staatsangehörigkeit eines Elternteils. In dem Fall hat es den Kindern mit Sicherheit nicht geschadet und da ja wohl zumindest einer von euch Lehrer ist ... grundsätzlich finde ich eure Idee nicht so ganz falsch.

Das einzige, was mir als mögliche Lösung einfällt, wäre die Anmeldung eines Wohnsitzes in einem Land, das Homeschooling ermöglicht, z. B. eben in Belgien. Ob das möglich ist und wie praktikabel das ist ... keine Ahnung. Allerdings habt ihr euch ja viereinhalb Jahre lang vorbereitet und das Thema Schulbesuch der Kinder muss euch vom ersten Tag an begleitet haben. Bzgl. der allgemeinen Schulpflicht hat es seitdem keine Änderungen gegeben, die jetzt kurzfristig neue Lösungen erforderlich machen.

Wovon wart ihr denn bisher ausgegangen?

Es war mit den Schulleitern alles geklärt, aber der eine ist dann gegangen und der neue hat Schiss bekommen....zack. Das wars (erstmal). Ja wir würden auch von einem Elternteil den Wohnsitz ummelden, wenn es denn sein muss. Das zieht einen Rattenschwanz nach sich, den ich gerne vermeiden würde. Aber notfalls ist das noch eine Option. Meine momentane Idee wäre eleganter. 😊

---

### **Beitrag von „Zauberwald“ vom 19. Dezember 2021 16:57**

#### Zitat von Damon

Meine Kinder sind psychisch gottseidank absolut stabil...Klar Krankheiten sind nochmal ein anderer Fall. Da geht das vielleicht.

Hab ja nicht gesagt, dass sie krank sind. Ich dachte einfach, dass es belegt, dass es prinzipiell möglich ist. Habe nicht gewusst, dass es nur bei Krankheit geht.

---

### **Beitrag von „Damon“ vom 19. Dezember 2021 17:00**

Meine Traumantwort wäre: Hey Die Cousine meiner Tante ist Schulleiterin in Portugal, die findet so Sachen genial, die kann das bestimmt was machen. Und tatsächlich haben wir über Freunde Verbindungen zu Schulen in Mombasa.....aber das finde selbst ich krass.

---

### **Beitrag von „Damon“ vom 19. Dezember 2021 17:03**

#### Zitat von Zauberwald

Hab ja nicht gesagt, dass sie krank sind. Ich dachte einfach, dass es belegt, dass es prinzipiell möglich ist. Habe nicht gewusst, dass es nur bei Krankheit geht.

In Bayern zumindest... Ich meinte nur, mit nem ärztlichen Attest und so gehen immer noch Sachen, die sonst nicht gehen. Aber das ist keine Möglichkeit für uns. Ich will nicht "leider" sagen. 😊

---

### **Beitrag von „Damon“ vom 19. Dezember 2021 17:12**

Ich habe LETZTEN FREITAG diese Absage bekommen....Ihr könnt euch mein Wochenende vorstellen! Wir versuchen jetzt natürlich ALLES was irgendwie auf legalem Wege zu erreichen ist. Das schließt Druck von oben machen, Wohnsitz verlagern, Schulummeldungen, Gewerbe anmelden usw. alles mit ein. Man wird da kreativ, weil das was man erreichen möchte ja auch nichts Schlechtes ist. Bis jetzt hat keiner gesagt: Die armen Kinder! Werden aus ihrem sozialen Umfeld gerissen! (Das würde ich ja als Grund gelten lassen, wir haben uns da lange Gedanken drüber gemacht.) Alle sehen das positiv. Erfahrungen machen, die Welt sehen, Horizont erweitern, einmalige Gelegenheit,... und nicht zu vergessen: zwei Lehrer, die ihren Kindern ganz sicher keinen Schlendrian vorleben möchten, sondern sie unterwegs Schulisch fit halten, bzw. unterrichten wollen.

---

### **Beitrag von „Damon“ vom 19. Dezember 2021 17:14**

Kennt übrigens jemand einen Chat-Room für lehrer?

---

### **Beitrag von „CDL“ vom 19. Dezember 2021 17:17**

Nachdem es sich um Einzelfalllösungen zu handeln scheint, könnte es sinnvoll sein, dass ihr einfach in den Ländern, die ihr bereits herausgefunden habt als solche mit Homeschooling-Option Schulen kontaktiert. Vielleicht könntet ihr dort erst einmal mit den deutschen Auslandsschulen anfangen, weil die, selbst wenn sie nicht bereit wären mitzuwirken, möglicherweise passende Ansprechpartner:innen an anderen Schulen kennen und euch nennen.

---



## Beitrag von „Damon“ vom 19. Dezember 2021 17:25

### Zitat von CDL

Nachdem es sich um Einzelfalllösungen zu handeln scheint, könnte es sinnvoll sein, dass ihr einfach in den Ländern, die ihr bereits herausgefunden habt als solche mit Homeschooling-Option Schulen kontaktiert. Vielleicht könntet ihr dort erst einmal mit den deutschen Auslandsschulen anfangen, weil die, selbst wenn sie nicht bereit wären mitzuwirken, möglicherweise passende Ansprechpartner:innen an anderen Schulen kennen und euch nennen.

In Kanada hatten wir schonmal angefragt, die fanden das total gut. War einer internationale Schule. Aber konkret konnten die sich noch nicht äußern. Wollten sich aber mal umhören. Schulen initiativ einfach zu kontaktieren werden wir auch machen, denke ich. Aber es ist natürlich immer besser wenn jemand jemanden kennt...usw 😊

Danke übrigens für deine konstruktiven Vorschläge.

---

## Beitrag von „CDL“ vom 19. Dezember 2021 17:32

Hmm, sehr knifflig. Habt ihr schon mal mit eurer Gewerkschaft Kontakt aufgenommen? Ihr seid ja sicherlich nicht die ersten, die ein Sabbatical mit bereits schulpflichtigen Kindern einlegt und möglicherweise kann man dort für euch einen Kontakt herstellen?

Mir fällt gerade noch ein Kollege aus dem Ref ein, der während ich im Ref war ins Sabbatical gegangen ist. Die hatten es allerdings so gelöst meine ich, dass die Kinder in Deutschland regulär zur Schule gingen und in den Ferien dann die gesamte Familie gemeinsam mit dem Fahrrad z.B. in Australien, Neuseeland, etc. rumgereist ist. Der Kollege war dann auch nur insgesamt 3 oder 4 Monate seines Sabbaticals im Ausland unterwegs (weil eben die Familie in Deutschland geblieben war) und die restliche Zeit über in Deutschland. Ich versuche noch einmal nachzufragen, ob das tatsächlich so war bei denen oder die Kinder auch zeitweise im Ausland beschult wurden und in letzterem Fall wie das genau gelöst war, welche Schule, etc.

---

## Beitrag von „turtlebaby“ vom 19. Dezember 2021 17:33

#### Zitat von Zauberswald

Hab ja nicht gesagt, dass sie krank sind. Ich dachte einfach, dass es belegt, dass es prinzipiell möglich ist. Habe nicht gewusst, dass es nur bei Krankheit geht.

Genau , das geht prinzipiell nicht in Deutschland und ist auch bei Erkrankung sehr schwer und nur im Einzelfall . Schulbesuch ist nämlich mehr als Vermittlung des Schulstoffs und in Deutschland möchte man alle Kinder auch regelmäßig zu Gesicht bekommen, um Probleme ( Kindswohlgefährdung) zu erkennen. Wenn man sich mal etwas genauer mit Homeschooling In anderen Länder beschäftigt, findet man relativ schnell auch problematische Fälle ( religiöse Extreme , politischen Extremismus u.a. ) . Aus ähnlichen Gründen müssen ja bei uns auch Privatschulen staatlich anerkannt sein ( Ersatzschule durchlaufen da Verfahren und werden beaufsichtigt).

Das trägt jetzt nicht zur Problemlösung bei, aber ich finde als Lehrer\*in in Deutschland sollte man das wissen.

---

#### **Beitrag von „yestoerty“ vom 19. Dezember 2021 17:51**

Frag vielleicht mal bei Annika nach?

<https://linktr.ee/annikaoninsta> Der Spiegelartikel ist gut, sie hat aber auch bei Instagram einiges online.

---

#### **Beitrag von „Schiri“ vom 19. Dezember 2021 17:56**

#### Zitat von yestoerty

Frag vielleicht mal bei Annika nach?

<https://linktr.ee/annikaoninsta> Der Spiegelartikel ist gut, sie hat aber auch bei Instagram einiges online.

Hab auch direkt an den Artikel denken müssen! Wurde der hier schon verlinkt? Falls ja, hab ich es übersehen: <https://www.spiegel.de/reise/fernweh/...ba-ecb7144ab363>

---

## Beitrag von „Damon“ vom 19. Dezember 2021 19:06

### Zitat von turtlebaby

Genau , das geht prinzipiell nicht in Deutschland und ist auch bei Erkrankung sehr schwer und nur im Einzelfall . Schulbesuch ist nämlich mehr als Vermittlung des Schulstoffs und in Deutschland möchte man alle Kinder auch regelmäßig zu Gesicht bekommen, um Probleme ( Kindswohlfährdung) zu erkennen. Wenn man sich mal etwas genauer mit Homeschooling In anderen Länder beschäftigt, findet man relativ schnell auch problematische Fälle ( religiöse Extreme , politischen Extremismus u.a. ) . Aus ähnlichen Gründen müssen ja bei uns auch Privatschulen staatlich anerkannt sein ( Ersatzschule durchlaufen da Verfahren und werden beaufsichtigt).

Das trägt jetzt nicht zur Problemlösung bei, aber ich finde als Lehrer\*in in Deutschland sollte man das wissen.

Ich finde das auch gut so, dass Homeschooling nicht per se erlaubt ist. Gibt genug Fälle, in denen Kinder daheim verwahrlosen und die sonst ganz aufgeschmissen wären. Jetzt kommt gerade dazu, dass es sehr viele coronabedingte Anträge in der Richtung gibt und die Behörden sind schon völlig genervt. Spielt uns jetzt nicht gerade in die Hände, wo unser Fall doch absolut nichts damit zu tun hat. Schlechtes Timing.

---

## Beitrag von „Damon“ vom 19. Dezember 2021 19:10

### Zitat von Schiri

Hab auch direkt an den Artikel denken müssen! Wurde der hier schon verlinkt? Falls ja, hab ich es übersehen: <https://www.spiegel.de/reise/fernweh/...ba-ecb7144ab363>

Ja, der Spiegelartikel ist cool. Haben sie sofort angeschrieben! 😊 Aber noch keine Rückmeldung bekommen. (war auch erst gestern)

---

## Beitrag von „yestoerty“ vom 19. Dezember 2021 19:54

Sie ist aktuell in Costa Rica laut Instagram. Mir hat sie bisher immer geantwortet, dauerte nur mal einen Tag, je nach Zeitverschiebung.

---

### **Beitrag von „karuna“ vom 19. Dezember 2021 20:05**

Eine Kollegin hier im Forum hat das gemacht als Kind, ich weiß aber nicht mehr, wer das war. erinnert sich jemand? Ich meine, sie hätte von einer Fernschule Material bekommen.

Ansonsten könnte man vielleicht bei der Behörde nachfragen, ob diese Schule anerkannt wird?

<https://deutsche-online-schule.com/homeschooling.html>

(Generell finde ich es abstrus, dass sich buchstäblich keine Sau für meine dauerschwänzenden SuS interessiert. Nicht das Jugendamt, nicht das Ordnungsamt, nicht die Polizei. Aber wenn gebildete, gutsituierte Eltern um eine Ausnahme für ein Schuljahr bitten, scheißen sich alle in die Hose. Ich würde darüber nachdenken, die Kinder regelmäßig krankzumelden oder einfach "Tschüs" zu sagen und den Bußgeldbescheid zu überweisen.)

---

### **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 19. Dezember 2021 20:10**

#### Zitat von karuna

Eine Kollegin hier im Forum hat das gemacht als Kind, ich weiß aber nicht mehr, wer das war. erinnert sich jemand?

Ja,

Ich Kontaktiere sie mal.

Aber das muss schon ein paar Schulgesetz-Neuaufgaben her sein.

---

### **Beitrag von „Nitram“ vom 19. Dezember 2021 20:13**

#### Zitat von Damon

In Kanada hatten wir schonmal angefragt, die fanden das total gut.

Wieso sollte es eine Schule "total gut" finden, wenn jemand seine Kinder dort anmeldet, die Kinder aber nie dort auftauchen?

Mir fallen da nicht so fürchterlich viele Gründe ein, die ich "total gut" finde... (Gebühren, die gezahlt werden müssen? Durch höhere Schülerzahlen "in der Statistik" mehr Mittel bekommen? Die "Migrantenquote" an der Schule anheben, ohne das die Migranten tatsächlich da sind?)

---

### **Beitrag von „Kapa“ vom 19. Dezember 2021 20:29**

#### Zitat von karuna

Eine Kollegin hier im Forum hat das gemacht als Kind, ich weiß aber nicht mehr, wer das war. erinnert sich jemand? Ich meine, sie hätte von einer Fernschule Material bekommen.

Ansonsten könnte man vielleicht bei der Behörde nachfragen, ob diese Schule anerkannt wird?

<https://deutsche-online-schule.com/homeschooling.html>

(Generell finde ich es abstrus, dass sich buchstäblich keine Sau für meine dauerschwänzenden SuS interessiert. Nicht das Jugendamt, nicht das Ordnungsamt, nicht die Polizei. Aber wenn gebildete, gutsituierte Eltern um eine Ausnahme für ein Schuljahr bitten, scheißen sich alle in die Hose. Ich würde darüber nachdenken, die Kinder regelmäßig krankzumelden oder einfach "Tschüs" zu sagen und den Bußgeldbescheid zu überweisen.)

Wenn es denn bei dem Bescheid bleibt. Eine Freundin von mir wurde ihren Eltern damals nach Wiederkehr aus einer solchen Situation für mehrere Monate durch das Jugendamt entzogen.

---

### **Beitrag von „karuna“ vom 19. Dezember 2021 20:40**

#### Zitat von Kapa

Eine Freundin von mir wurde ihren Eltern damals nach Wiederkehr aus einer solchen Situation für mehrere Monate durch das Jugendamt entzogen.

Glaube ich nicht.

---

### **Beitrag von „Damon“ vom 19. Dezember 2021 20:50**

#### Zitat von karuna

Eine Kollegin hier im Forum hat das gemacht als Kind, ich weiß aber nicht mehr, wer das war. erinnert sich jemand? Ich meine, sie hätte von einer Fernschule Material bekommen.

Ansonsten könnte man vielleicht bei der Behörde nachfragen, ob diese Schule anerkannt wird?

<https://deutsche-online-schule.com/homeschooling.html>

(Generell finde ich es abstrus, dass sich buchstäblich keine Sau für meine dauerschwänzenden SuS interessiert. Nicht das Jugendamt, nicht das Ordnungsamt, nicht die Polizei. Aber wenn gebildete, gutsituierte Eltern um eine Ausnahme für ein Schuljahr bitten, scheißen sich alle in die Hose. Ich würde darüber nachdenken, die Kinder regelmäßig krankzumelden oder einfach "Tschüs" zu sagen und den Bußgeldbescheid zu überweisen.)

ja, die online schule haben wir schon im blick. ist nix offizielles, könnte aber ein überzeugendes argument werden!

---

### **Beitrag von „Damon“ vom 19. Dezember 2021 20:51**

#### Zitat von Nitram

Wieso sollte es eine Schule "total gut" finden, wenn jemand seine Kinder dort anmeldet, die Kinder aber nie dort auftauchen?

Mir fallen da nicht so fürchterlich viele Gründe ein, die ich "total gut" finde... (Gebühren, die gezahlt werden müssen? Durch höhere Schülerzahlen "in der Statistik" mehr Mittel bekommen? Die "Migrantenquote" an der Schule anheben, ohne das die Migranten tatsächlich da sind?)

Total gut fanden die, dass man seinen Kindern sowas ermöglicht. Außerdem verlangen viele Schulen Schulgeld, das könnten sie gerne von mir haben, dafür, dass sie sonst keinen Aufwand betreiben müssen.

---

### Beitrag von „Damon“ vom 19. Dezember 2021 20:54

#### [Zitat von karuna](#)

Eine Kollegin hier im Forum hat das gemacht als Kind, ich weiß aber nicht mehr, wer das war. erinnert sich jemand? Ich meine, sie hätte von einer Fernschule Material bekommen.

Ansonsten könnte man vielleicht bei der Behörde nachfragen, ob diese Schule anerkannt wird?

<https://deutsche-online-schule.com/homeschooling.html>

(Generell finde ich es abstrus, dass sich buchstäblich keine Sau für meine dauerschwänzenden SuS interessiert. Nicht das Jugendamt, nicht das Ordnungsamt, nicht die Polizei. Aber wenn gebildete, gutsituierte Eltern um eine Ausnahme für ein Schuljahr bitten, scheißen sich alle in die Hose. Ich würde darüber nachdenken, die Kinder regelmäßig krankzumelden oder einfach "Tschüs" zu sagen und den Bußgeldbescheid zu überweisen.)

wir haben tatsächlich drüber nachgedacht eine Strafe in Kauf zu nehmen, aber wir sind Beamte im Staatsdienst (das wären wir dann die längste Zeit gewesen) und außerdem kann es sein, dass es bei einem Bußgeld nicht bleibt.

### **Beitrag von „Damon“ vom 19. Dezember 2021 20:56**

Es läuft alles auf eine Einstellungssache hinaus. Es gibt viele Leute, die das ganze Project einfach mega finden und das voll unterstützen würden, falls sie können. Andere sagen, das ist quatsch und bleibt einfach zuhause. So ist es auch bei ausländischen schulleitern. wo ein wille, das ein weg. ich denke wir werden einfach auf blöd mal rumfragen müssen. ...Vielleicht auch ein wenig Schulgeld zahlen, was eigentlich garkeins gibt! 😊

---

### **Beitrag von „Damon“ vom 19. Dezember 2021 21:00**

Vorschlag von einem Freund war: Such dir ne schule in indien, die freuen sich über ein bissl geld und stellen dir alles mögliche aus! 😊 schulbestätigung, zeugnis.... und ich habe ja das recht darauf, meine kinder an einer ausländischen schule anzumelden. (also....wenn mich nicht alles täuscht) Ihr seht, es wird ziemlich tricky.

Aber ich lass mir halt auch nicht nach viereinhalb jahren unseren traum vom sabbatical kaputt machen. da kann man schon erwarten, dass ich kreativ werde finde ich 😬

---

### **Beitrag von „Damon“ vom 19. Dezember 2021 21:11**

Ja schade, ich hatte gehofft, dass vielleicht wirklich jemand verbindungen zu einer auslandsschule hat. ein befreundeter lehrer dort oder sowas, der mal auf blöd bei seinem schulleiter nachfragen würde. obs ein behördenproblem gäbe, einen ausländischen schüler aufzunehmen, der im anschluss im homeschooling von seinen eltern selbst unterrichtet wird. Schulgeld gäbs auch...

nicht überall werden schulen so stark kontrolliert und überwacht wie in deutschland.

hat eigentlich jemand das gefühl, dass ich mich da in irgendeiner weise strafbar machen würde? Ich glaubs eigentlich nicht... also, WILL ich ja auch nicht! dann würde ich das natürlich nicht machen.

---

### **Beitrag von „yestoerty“ vom 19. Dezember 2021 21:50**



Sag Bescheid, wenn du eine Lösung findest. Wir planen was Ähnliches 😊

---

### **Beitrag von „Damon“ vom 19. Dezember 2021 22:12**

[Zitat von yestoerty](#)

Sag Bescheid, wenn du eine Lösung findest. Wir planen was Ähnliches 😊

NRW ist lockerer, könnte leichter werden bei euch! 😊

Tipp: Wenn der Schulleiter nicht überzeugt ist....nicht an höherer Stelle nachfragen lassen. Das weckt definitiv schlafende Hunde. (war bei uns der fehler, eine Schulleiterin hat zuviel gefragt)

---

### **Beitrag von „yestoerty“ vom 19. Dezember 2021 22:18**

Ich hoffe es, geht auch nur um die Grundschule.

---

### **Beitrag von „Frechdachs“ vom 19. Dezember 2021 22:25**

Ich hatte meinen Kleinen ca 5 Jahre im Homeschooling. Habe hier darüber schon eingeschrieben.

---

### **Beitrag von „Damon“ vom 19. Dezember 2021 22:27**

[Zitat von yestoerty](#)

Ich hoffe es, geht auch nur um die Grundschule.

auch gymnasium leider, aber das war das kleinere problem....schulleiterentscheidung (wenn man nicht groß fragt)

---

### **Beitrag von „Damon“ vom 19. Dezember 2021 22:28**

#### [Zitat von Frechdachs](#)

Ich hatte meinen Kleinen ca 5 Jahre im Homeschooling. Habe hier darüber schon eingeschrieben.

oh , das ist lang. nicht in bayern oder? bzw. das waren bestimmt nochmal besondere umstände..

---

### **Beitrag von „karuna“ vom 19. Dezember 2021 22:57**

#### [Zitat von Damon](#)

hat eigentlich jemand das gefühl, dass ich mich da in irgendeiner weise strafbar machen würde?

Du verletzt die Schulpflicht logischerweise genauso, wenn du weder in Indien bist, noch die Kinder je an dieser Schule auftauchen. Ich würde als Schulleitung dieses Risiko definitiv nicht auf mich nehmen. Behaupten, Kinder wären bei mir angemeldet, die ich nie zu Gesicht bekomme. Gruseliger geht's kaum.

---

### **Beitrag von „CDL“ vom 19. Dezember 2021 22:57**

#### [Zitat von Damon](#)

oh , das ist lang. nicht in bayern oder? bzw. das waren bestimmt nochmal besondere umstände..

Frechdachs lebt in Österreich, dort ist das möglich.

---

## Beitrag von „Damon“ vom 19. Dezember 2021 23:37

### Zitat von karuna

Du verletzt die Schulpflicht logischerweise genauso, wenn du weder in Indien bist, noch die Kinder je an dieser Schule auftauchen. Ich würde als Schulleitung dieses Risiko definitiv nicht auf mich nehmen. Behaupten, Kinder wären bei mir angemeldet, die ich nie zu Gesicht bekomme. Gruseliger geht's kaum.

Ich als Schulleiter würde das auch nie machen. Aber ich bin ja auch Deutscher und kein Inder. Nicht jeder Schulleiter der Welt muss vor seinen Vorgesetzten alles was er tut haarklein ausbreiten.

Zur Schulpflichtsverletzung: Es interessiert niemanden, ob meine Kinder in diesem einen Jahr in die Schule gehen oder von mir unterrichtet werden. Moralisch betrachtet. Der SINN der Schulpflicht ist ein völlig anderer. Nur ERLAUBEN kann es mir der Staat nicht. Denn es ist eben verboten, auch wenn es mir die meisten gerne erlauben würden. ABER: Wenn die Kinder an einer Schule gemeldet sind, die Homeschooling genehmigt, habe ich das deutsche Gesetz umgangen (nicht gebrochen), denn die Anmeldung an einer Ausländischen Schule ist gestattet (unter den Voraussetzungen des Landes in dem diese Schule liegt, oft braucht man da eben einen Wohnsitz.) und dann muss ich mich an die Regeln DIESER schule halten. sprich: Homeschooling geht in ordnung (hoffentlich). Kein deutscher Schulleiter wird dagegen was einwenden können. Außer er sieht das als seinen persönlichen Kampf und hat Angst, dass meine Kinder verwaarlosten telefoniert mit der neuen Schule, lässt sich das ganze Procedere erklären pipapo. Das WILL ja garniemand. Jeder ist froh wenn er sagen kann. Ich hab nach Vorschrift gehandelt. SO läuft das nunmal in Deutschland. Und das kann man meiner Meinung nach ja auch mal ein bisschen ausnutzen. 😊

Übrigens: Wer die Idee von Weltreisen oder Auslandsjahren mit Kindern an sich doof findet, ich weiß nicht ob du dazu gehörst karuna, der wird nur die NICHTEHALTUNG DES DEUTSCHEN GESETZES sehen wollen. Dabei versuche ich ja alles unter einen Hut zu bekommen, bin schließlich auch Beamter!

---

## Beitrag von „Damon“ vom 19. Dezember 2021 23:38

[Zitat von CDL](#)

Frechdachs lebt in Österreich, dort ist das möglich.

neid

---

### **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 19. Dezember 2021 23:42**

[Zitat von Damon](#)

Jeder ist froh wenn er sagen kann. Ich hab nach Vorschrift gehandelt.

Nein. Das kann ich für mich ausschließen. Vielleicht nicht in deiner Situation. Aber grundsätzlich schon.

"Nach Vorschrift" ist gut ... reicht aber nicht immer. Und wird den Kindern nicht immer gerecht.

Also: bitte etwas vorsichtiger mit deinen Vorurteilen. Danke.

---

### **Beitrag von „laleona“ vom 19. Dezember 2021 23:45**

Freunde von mir sitzen Ferse im Flieger zurück nach D.. Sie waren jetzt 3 Monate in USA, Kanada und Costa Rica. Sie haben für ihr Kind (9) eine Schulbefreiung bekommen für das ganze Jahr. Laut Aussagen des Vaters ging das, weil er es dem Schulamt als Familiengedöns nach Burnout verkauft hat.

Bayern.

---

### **Beitrag von „Damon“ vom 19. Dezember 2021 23:48**

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Nein. Das kann ich für mich ausschließen. Vielleicht nicht in deiner Situation. Aber grundsätzlich schon.

"Nach Vorschrift" ist gut ... reicht aber nicht immer. Und wird den Kindern nicht immer gerecht.

Also: bitte etwas vorsichtiger mit deinen Vorurteilen. Danke.

du hast recht. hab ich nicht so allgemein gemeint. entschuldige wenn das falsch rüber kam. ich habe damit diejenigen gemeint, die bei uns involviert sind. Und ich verstehe die auch, wenn sie da nichts falsch machen wollen!

---

### Beitrag von „Damon“ vom 19. Dezember 2021 23:53

#### [Zitat von laleona](#)

Freunde von mir sitzen Ferse im Flieger zurück nach D.. Sie waren jetzt 3 Monate in USA, Kanada und Costa Rica. Sie haben für ihr Kind (9) eine Schulbefreiung bekommen für das ganze Jahr. Laut Aussagen des Vaters ging das, weil er es dem Schulamt als Familiengedöns nach Burnout verkauft hat.

Bayern.

familiengedöns nach burnout.... ok. und das hat funktioniert?? Also, schon klar was du mit gedöns meinst.:) Ok. Burnout. Da muss ich meine Frau drauf ansetzen. Die steht nämlich kurz davor! (Also ohne Witz jetzt) Da gabs sogar schon ein zwei therapietermine. ist auf jedenfall ein neuer ansatz. ich nehm was ich kriegen kann. (schmeiße ja nicht viereinhalb jahre planung und traum einfach weg)

---

### Beitrag von „Damon“ vom 19. Dezember 2021 23:55

muss jetzt ins bett! 😊

Danke für den vielen Input heute Abend! Habe noch eine deutsche Schule in Toronto angeschrieben... mal sehen! 😊

Melde mich wieder! Bis dahin!

---

### **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 20. Dezember 2021 00:00**

Viel Erfolg.

Und .... träume nicht dein Leben. Lebe deinen Traum. Auch für deine Kinder.

\*daumenhoch\*

---

### **Beitrag von „karuna“ vom 20. Dezember 2021 07:47**

#### [Zitat von Damon](#)

Ich als Schulleiter würde das auch nie machen. Aber ich bin ja auch Deutscher und kein Inder.

Ah, und "der Inder an sich" ist ein Mensch, der ungesehen zwei Kinder registrieren würde, die ein Jahr von der Bildfläche verschwinden?

#### [Zitat von Damon](#)

Übrigens: Wer die Idee von Weltreisen oder Auslandsjahren mit Kindern an sich doof findet,...

Du gehst viel zu sehr von dir aus. Menschen haben verschiedene Beweggründe. Der Schulleiter möchte vielleicht nicht die Verantwortung übernehmen, hast du schon mal selbst einen Termin im Amt gemacht? Oder er hält dich für unfähig, deine Kinder angemessen zu beschulen. Und bitte, erkläre mir nicht, dass du verbeamteter Lehrer bist, das tut nichts zur Sache. Wichtig ist, dass du die Verantwortlichen überzeugen kannst und zwar mit den Argumenten, die die jeweils überzeugen. Dazu müsstest du dich aber in andere reinversetzen und von deinen Vorstellungen 'alle finden meine Sabbatjahr-Pläne toll und wer die nicht toll findet, ist ein Paragrafenreiter' runterkommen.

---

## Beitrag von „laleona“ vom 20. Dezember 2021 09:01

### Zitat von Damon

familiengedöns nach burnout.... ok. und das hat funktioniert?? Also, schon klar was du mit gedöns meinst.:) Ok. Burnout. Da muss ich meine Frau drauf ansetzen. Die steht nämlich kurz davor! (Also ohne Witz jetzt) Da gabs sogar schon ein zwei therapietermine. ist auf jedenfall ein neuer ansatz. ich nehm was ich kriegen kann. (schmeiße ja nicht viereinhalb jahre planung und traum einfach weg)

Ja, der gute Mann war tatsächlich in Behandlung vorher (auf Kur, wie er es nennt) und laut seiner Aussage war der Burnout dann der ausschlaggebende Grund.

Zumindest haben sie für 6 Monate Schulbefreiung bekommen. Heute kommen sie wieder, die Kinder wollten nicht länger. Shit happens 😊

Edit: Oben schrieb ich "Befreiung für 1 Jahr" und hier "für 6 Monate" - ich weiß es grad nimmer sicher, aber ich glaube, es waren 6 Monate. Nun sind sie ja wieder da und ich werde sie treffen und fragen.

---

## Beitrag von „turtlebaby“ vom 20. Dezember 2021 09:38

Was passiert denn, wenn man die abmeidet in Deutschland? Man kann doch ins Ausland ziehen ohne Rechenschaft ablegen zu müssen, wohin man geht . Wir haben so oft Kinder, die wegziehen , da muss ich nicht nachfragen wohin. ( das hat bei denen andere Gründe, sind auch nicht förderlich und ich befürworte es auch nicht, es findet aber ständig statt). Aber der deutsche Staat hat ja nun mal auch Grenzen ...im Zweifelsfall wird das Jahr dann nicht aberkannt , aber vielleicht entscheidet dann jemand anderes oder die Kinder sind so fit, dass sie einfach in die alte Klasse kommen....

---

## Beitrag von „Seph“ vom 20. Dezember 2021 09:42

### Zitat von turtlebaby

Was passiert denn, wenn man die abmeidet in Deutschland?

Das kann man machen, wenn man mit allen damit verbundenen Konsequenzen leben kann. Ich denke da vor allem an den Austritt aus den Sozialversicherungen.

---

### **Beitrag von „Kapa“ vom 20. Dezember 2021 11:23**

[Zitat von karuna](#)

Glaube ich nicht.

Ist ja dein Problem nicht meins ☹ hab's miterlebt und das war für die Freundin damals halt gar nicht schön. Berlin kannte da damals nichts und hat das in dem Fall entschieden.

---

### **Beitrag von „karuna“ vom 20. Dezember 2021 11:39**

[Zitat von Kapa](#)

Ist ja dein Problem nicht meins ☹ hab's miterlebt und das war für die Freundin damals halt gar nicht schön. Berlin kannte da damals nichts und hat das in dem Fall entschieden.

Das heißt, die Familie der Freundin hat das Kind ein Schuljahr nicht zur Schule gebracht, weil sie im Ausland war und hinterher wurde das Kind durch das Jugendamt in Obhut genommen, weil akute Kindeswohlgefährdung bestand? Nein, das glaube ich tatsächlich nicht, ganz einfach weil so ein Fall so unwahrscheinlich klingt, dass ich einen ähnlichen Beschluss sehen wollte, um es zu glauben. Was aber kein Problem ist, weder für mich, noch für dich.

---

### **Beitrag von „O. Meier“ vom 20. Dezember 2021 12:32**



#### [Zitat von Damon](#)

orbereitet ist das ganze seit viereinhalb Jahren, und jetzt schießt plötzlich der Staat quer und verweist auf die Schulpflicht meiner Kinder

Ja, blöd. Damit war nicht zu rechnen. Berufe dich auf den Vertrauensschutz. Immerhin hat „der Staat“ die Schulpflicht ziemlich kurzfristig eingeführt und zerschießt dir damit lange Geplantes.

---

### **Beitrag von „O. Meier“ vom 20. Dezember 2021 12:35**

#### [Zitat von Flipper79](#)

Deshalb wäre es ja auch wichtig zu wissen, in welchem Land du eine solche Schule suchst.

Nein. Die Kinder sollen ja diese Schule nicht besuchen, sondern nur dort angemeldet sein, während die Kinder ganz wo anders heimbeschult werden.

---

### **Beitrag von „Zauberwald“ vom 20. Dezember 2021 15:45**

#### [Zitat von Damon](#)

NRW ist lockerer, könnte leichter werden bei euch! 😊

Tipp: Wenn der Schulleiter nicht überzeugt ist....nicht an höherer Stelle nachfragen lassen. Das weckt definitiv schlafende Hunde. (war bei uns der fehler, eine Schulleiterin hat zuviel gefragt)

Freuen sich die Kinder schon? Halten sie dicht?

---

### **Beitrag von „CDL“ vom 20. Dezember 2021 15:50**

[Zitat von Zaubewald](#)

Freuen sich die Kinder schon? Halten sie dicht?

Warum sollten sie "dichthalten"? Worüber? Ihre Eltern planen doch nichts Illegales und machen ihre Kinder insofern auch nicht zu Mitkomplizen ihrer Tat...

---

**Beitrag von „Zaubewald“ vom 20. Dezember 2021 15:52**

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Viel Erfolg.

Und .... träume nicht dein Leben. Lebe deinen Traum.

Schöner Spruch. Noch schöner, wenn er funktioniert. Lässt sich aber nicht bei jedem umsetzen.

---

**Beitrag von „Zaubewald“ vom 20. Dezember 2021 15:53**

[Zitat von CDL](#)

Warum sollten sie "dichthalten"? Worüber? Ihre Eltern planen doch nichts Illegales und machen ihre Kinder insofern auch nicht zu Mitkomplizen ihrer Tat...

Damon schreibt doch was über schlafende Hunde, die man nicht wecken soll.

---

**Beitrag von „chilipaprika“ vom 20. Dezember 2021 16:11**

[Zitat von Seph](#)

Das kann man machen, wenn man mit allen damit verbundenen Konsequenzen leben kann. Ich denke da vor allem an den Austritt aus den Sozialversicherungen.

wird bei zwei Beamten nicht soooo tragisch 😊

Ich frage mich ehrlich gesagt auch, was genau gegen eine Abmeldung spricht, aber es ist eine reale Frage, ich habe es nicht komplett durchgedacht.

Eine Freundin von mir (NICHT verbeamtet aber im öffentlichen Dienst) lebt einfach nicht in Deutschland, ihr Kind wird beschult, logischerweise im Ausland (von Deutschland) und bis vor 2-3 Jahren hätte sie das Kind auch selbst zuhause beschulen können, leider (ja, ich meine es so) wurde die Gesetzgebung von Bildungspflicht in Schulpflicht geändert.

---

### Beitrag von „Damon“ vom 20. Dezember 2021 16:20

Da witzige ist ja, wenn ich mich in Deutschland abmelde, mein Haus aber weiterhin mir gehört und bezugsbereit bleibt, werde ich nicht als abgemeldet anerkannt und "von Amts wegen" wieder angemeldet. Ich muss einen zweiten Hauptwohnsitz im Ausland beantragen. Das ginge dann sogar ohne Abmeldung und dann dort hin verreisen, dann überwiegt der "gewöhnliche Aufenthalt." und die Schul oder bildungspflicht des anderen Landes.

Habe übrigens heute herausgefunden, das scheinbar doch relativ genau hingeschaut wird, an welcher Schule man sein Kind im Ausland anmeldet... Mist. Aber natürlich nachvollziehbar.

---

### Beitrag von „CDL“ vom 20. Dezember 2021 16:23

[Zitat von Zauberwald](#)

Damon schreibt doch was über schlafende Hunde, die man nicht wecken soll.

Aber nur bezogen darauf, was SLen nachfragen sollten bei höherer Stelle:

Zitat

Tipp: Wenn der Schulleiter nicht überzeugt ist....nicht an höherer Stelle nachfragen lassen. Das weckt definitiv schlafende Hunde. (war bei uns der fehler, eine Schulleiterin hat zuviel gefragt

Ob die Kinder "dichthalten" oder nicht spielt also keine Rolle an dieser Stelle.

---

### **Beitrag von „Damon“ vom 20. Dezember 2021 16:34**

Nochmal zum Kernpunkt: ich suche hier Unterstützung... 😊

---

### **Beitrag von „Zauberwald“ vom 20. Dezember 2021 16:39**

[Zitat von Damon](#)

Nochmal zum Kernpunkt: ich suche hier Unterstützung... 😊

Und dennoch frage ich mich, warum dir diese Probleme erst nach viereinhalb Jahren Planung auffallen..... Hätte man sich nicht zuerst damit auseinandersetzen müssen?

---

### **Beitrag von „Zauberwald“ vom 20. Dezember 2021 16:43**

[Zitat von CDL](#)

Warum sollten sie "dichthalten"? Worüber? Ihre Eltern planen doch nichts Illegales und machen ihre Kinder insofern auch nicht zu Mitkomplizen ihrer Tat...

Also ist es völlig in Ordnung, seine Kinder an einer Schule anzumelden, die sie niemals besuchen werden.

Aber ehrlich gesagt, ist mir das sowieso ziemlich wurscht. Ich würde bei solchen Plänen allerdings nicht in einem öffentlichen Forum fragen.

---

### Beitrag von „karuna“ vom 20. Dezember 2021 17:02

#### [Zitat von Damon](#)

Nochmal zum Kernpunkt: ich suche hier Unterstützung... 😊

Nein, du suchst einen Bekannten im Ausland, der deine Kinder anmeldet, obwohl er sie nie zu Gesicht bekommt. Sinnvolle Hinweise hast du schon eine Menge bekommen, du gehst nur nicht darauf ein.

---

### Beitrag von „WillG“ vom 20. Dezember 2021 17:47

#### [Zitat von karuna](#)

Sinnvolle Hinweise hast du schon eine Menge bekommen, du gehst nur nicht darauf ein.

Möglicherweise war die Lust zur Selbstdarstellung letztendlich größer als das berechtigte Interesse an einer pragmatischen Lösung.

---

### Beitrag von „Frechdachs“ vom 20. Dezember 2021 18:37

#### [Zitat von Damon](#)

Da witzige ist ja, wenn ich mich in Deutschland abmelde, mein Haus aber weiterhin mir gehört und bezugsbereit bleibt, werde ich nicht als abgemeldet anerkannt und "von Amts wegen" wieder angemeldet. Ich muss einen zweiten Hauptwohnsitz im Ausland beantragen. Das ginge dann sogar ohne Abmeldung und dann dort hin verreisen, dann überwiegt der "gewöhnliche Aufenthalt." und die Schul oder bildungspflicht des anderen Landes.

Habe übrigens heute herausgefunden, das scheinbar doch relativ genau hingeschaut wird, an welcher Schule man sein Kind im Ausland anmeldet... Mist. Aber natürlich nachvollziehbar.

Für Österreich kann ich dir sagen, dass du den Hauptwohnsitz in Österreich haben musst, um deine Kinder hier in der Schule anzumelden. Du musst die Kinder erst in der Schule anmelden und dann vom Schulbesuch in den häuslichen Unterricht abmelden (hört sich komisch an, ist aber der richtige Weg). Dein Haus in Deutschland kannst du als Nebenwohnsitz behalten. Nach 3 Monaten musst du die dauerhafte Aufenthaltserlaubnis in Österreich beantragen (dafür brauchst du die deutsche Abmeldung). Wie du schreibst, gilt dein gewöhnlicher Aufenthaltsort (geprüft wird nur die Meldeadresse und nicht der tägliche Standort deiner Zahnbürste).

Deutsche Schulen haben kein Recht darauf zu erfahren, an welcher Schule du deine Kinder anmeldest. Das geht nur das neue Land etwas an. Wir erleben auch immer mal wieder, dass deutsche Schulen deutschen Schülern hinterhertelefonieren. Sie erhalten bestenfalls einen Vortrag über Datenschutz und den Hinweis, dass Deutschland nicht mehr zuständig ist.

Liebe Grüße

(Lebe deinen Traum)

---

### **Beitrag von „Frechdachs“ vom 20. Dezember 2021 18:39**

#### [Zitat von Zauberwald](#)

Also ist es völlig in Ordnung, seine Kinder an einer Schule anzumelden, die sie niemals besuchen werden.

Aber ehrlich gesagt, ist mir das sowieso ziemlich wurscht. Ich würde bei solchen Plänen allerdings nicht in einem öffentlichen Forum fragen.

In Österreich ist das möglich. Es sind nur ein Anmeldegespräch mit Bücherübergabe, ein Beratungsgespräch und am Ende des Schuljahres die Jahresprüfungen (Externistenprüfungen) Pflicht.

---

### **Beitrag von „Frechdachs“ vom 20. Dezember 2021 18:47**

Zur Frage der Sozialversicherung:

In Deutschland gab es eine Möglichkeit eine Auslandsrankenversicherung abzuschließen (oder heißt es Reiserankenversicherung oder so ähnlich?)

Wenn du deinen Wohnsitz in Österreich hast und ins Ausland, z. B. für ein Jahr gehst, kannst du dich weiter freiwillig sozialversichern (Krankenversicherung, Pension, Arbeitslosenvers., ...). Du verlierst sozusagen keine Pensionsansprüche (Rentenansprüche).

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 20. Dezember 2021 19:04**

da ein Sabbatjahr eh unter Weiterbezahlung der (verminderten) Bezüge läuft, existiert man weiterhin für die jeweiligen Versicherungen und Pension.

---

### **Beitrag von „WillG“ vom 20. Dezember 2021 19:27**

#### [Zitat von chilipaprika](#)

da ein Sabbatjahr eh unter Weiterbezahlung der (verminderten) Bezüge läuft, existiert man weiterhin für die jeweiligen Versicherungen und Pension.

Zur Ergänzung: In diesem Zusammenhang ist wichtig, dass das Sabbatjahr - zumindest in den BL, in denen ich mich ein wenig besser auskenne - als Form der Teilzeit gilt. Dadurch gibt es hier klare Regelungen zu Versicherungen und Pension.

---

### **Beitrag von „Seph“ vom 20. Dezember 2021 20:22**

#### [Zitat von chilipaprika](#)

da ein Sabbatjahr eh unter Weiterbezahlung der (verminderten) Bezüge läuft, existiert man weiterhin für die jeweiligen Versicherungen und Pension.

Bist du dir sicher, dass die Weiterbezahlung der Bezüge - die ja auf Basis einer befristeten Freistellung vom Dienst erfolgt - tatsächlich aufrechterhalten wird, wenn man sich ganz aus Deutschland abmeldet? Ich mag mir schwer vorstellen, dass eine Abmeldung aus Deutschland verträglich mit dem Beamtenstatus ist.

PS: Wirklich als offene Frage gemeint, ich habe dazu bislang nichts konkretes gefunden.

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 20. Dezember 2021 21:20**

warum nicht?

Und jetzt auch eine ganz offene Frage: müssen die deutschen Beamten in Deutschland wohnen? (Tatsächlich ist es in Frankreich wohl der Fall) Gibt es im Grenzbereich keine Lehrkräfte, die in Österreich, Frankreich, Niederlanden leben? (Ach, mir fällt gerade eine Kollegin, die als verbeamtete Kollegin in Elternzeit in England lebte, als beurlaubte (ich weiß, es ist was Anderes) Beamtin in England und in den Niederlanden lebte, und dann noch eine zweite Kollegin, die ebenfalls ihre Beurlaubung, Elternzeit und wieder Beurlaubung in Namibia verbrachte. Aber ja, die Fälle, die mir einfallen, sind nicht mit "normalen Bezügen")  
Ich kann doch auch meine Pension auf Mallorca verbringen und erhalte meine Bezüge..

---

### **Beitrag von „Damon“ vom 20. Dezember 2021 22:02**

Erstmal großes Danke an Zauberwald! Und Frechdachs übrigens auch!

#### [Zitat von Zauberwald](#)

Und dennoch frage ich mich, warum dir diese Probleme erst nach viereinhalb Jahren Planung auffallen..... Hätte man sich nicht zuerst damit auseinandersetzen müssen?

Ja... Das klingt doof, aber es war ja alles geregelt mit den Schulleitungen. Die haben ihr OK gegeben. (übrigens ganz legal) dann hat der Schulleiter der einen Schule in diesem Jahr gewechselt und der neue hat nicht sein OK gegeben sondern an höheren Stellen rumgefragt. Und DIE waren dann der Meinung es geht nicht.

---

### **Beitrag von „Damon“ vom 20. Dezember 2021 22:14**



#### Zitat von WillG

Möglicherweise war die Lust zur Selbstdarstellung letztendlich größer als das berechnete Interesse an einer pragmatischen Lösung.

... mhm..... Was sonst?

---

### **Beitrag von „Damon“ vom 20. Dezember 2021 22:24**

#### Zitat von karuna

<https://deutsche-online-schule.com/homeschooling.html>

Übrigens Karuna: Wir haben telefoniert mit der Schule. Ein recht offener Schulleiter, die sind wohl gerade dabei eine staatliche Zulassung im Sinne von "Schulpflicht damit erfüllt" zu erreichen. Das wäre natürlich ein Durchbruch. Vermute aber die brauchen dafür noch ne weile...